



**TIERPARK
COTTBUS**

Der Zoo der
EUROREGION
SPREE-NEiSE-SaOER
Spreewald-Nysa-Oder

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus
Kiekebuscher Straße 5
03042 Cottbus
Tel. (03 55) 3 55 53 60
Fax (03 55) 612 13 50 79
zoo@cottbus.de
www.zoo-cottbus.de

Pressemitteilung Nr. 2026 - 01

Wir bitten, folgende Information aus dem Tierpark Cottbus zu veröffentlichen:

Ringelschwanzmungos und MUNGOMANIA

Im neuen Jahr freut sich der Tierpark Cottbus über den Start der neuen Spendeckampagne „MUNGOMANIA“ des Tierpark-Fördervereins für den Bau der neuen Außenanlage für Ringelschwanzmungos. Insgesamt 130.000 € sollen aufgebracht werden, um das neue Projekt der Tierpark-Förderer und des Tierpark Wirklichkeit werden zu lassen: Auf rund 90 m² Grundfläche entsteht ein ringelschwanzmungogerechter Lebensraum mit Sonne, frischer Luft, viel Platz zum Klettern, Laufen und Verstecken. Interessante Einblicke für Tierparkbesucher ergeben sich auch aus dem Raubtierhaus durch eine Panoramascheibe – genau an der Stelle des früheren Ausgangs.

Ringelschwanzmungos sind Kleinraubtiere aus der Verwandtschaft der Schleichkatzen, ihr Verbreitungsgebiet ist Madagaskar. Eher untypisch für Kleinraubtiere sind Ringelschwanzmungos fast ganztägig paarweise aktiv. Unsere Tiere sind Nachzuchten aus den Zoologischen Gärten in Saarbrücken bzw. Köln.

Zusammen mit dem Vorsitzenden des Tierpark-Förderverein Herrn Thomas Kung laden wir Sie am

→ **Freitag, 9. Januar 2026 um 10:00 Uhr**

sehr herzlich zu uns in den Tierpark ein. Wir wollen mit dem Vorstand der Tierpark-Förderer „MUNGOMANIA“ vorzustellen und Ihnen Ringelschwanzmungos beim Fressen zeigen. Treffpunkt ist der Wirtschaftshof/Verwaltungsgebäude oder gleich im Raubtierhaus bei den Ringelschwanzmungos.

Cottbus, 7. Januar 2026

Dr. Jens Kämmerling
(Tierparkdirektor)



Verband der Zoologischen Gärten e.V.

Tierpark Cottbus - Eigenbetrieb der Stadt Cottbus -
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN: DE0618050003000049303
BIC: WELADED1CBN
St.-Nr. 056/144/00759



**BB-PL
INTERREG VA
2014-2020**



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung